

Vorgaben der Vermögensverwaltung bei Anlegern mit kleinen oder geringen Erfahrungen mit Aktienfonds

Der Anlegerfragebogen ist die Grundlage des Vermögensverwalters um zu prüfen, ob die gewählte Strategie eines Wunschkontos der Vorstellung des Kunden entspricht (Angemessenheitsprüfung).

Deshalb wird im Anlegerfragebogen unter Punkt 3.1. abgefragt, wie lange ein Kunde Erfahrungen mit Fonds, insbesondere mit Aktienfonds hat.

Kunden, die keine Erfahrung oder nur geringe Erfahrung (bis zu drei Jahre) mit Aktienfonds haben, können dabei nur die Strategie „Kapitalschutz“ abschließen. Dies gilt bei Einmalanlagen, aber auch für Sparpläne.

Wenn also ein Kunde mit keiner oder wenig Erfahrung mit Aktienfonds beispielsweise die Strategie Protect oder auch Dynamik haben möchte, so muss zwingend unter Punkt 9 handschriftlich vermerkt werden, dass diese risikoreichere Anlagestrategie entgegen den bisherigen Erfahrungen des Kunden unbedingt gewünscht wird.

Fehlt dieser handschriftliche Hinweis, dann ist Baumann & Partners gezwungen, Einmalanlagen und Sparpläne ausschließlich in die Strategie „Kapitalschutz“ zu investieren.

Bitte beachten Sie dies in Ihrer Beratung.

Freundliche Grüße